



Marktgemeinde F A L K E N S T E I N

Gemeindenachrichten Juli 2020

Liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner!

In den vergangenen Wochen und Monaten waren wir alle mit einer neuen Lebenssituation konfrontiert. Ein Virus hat uns weltweit vor neue, nie dagewesene Herausforderungen gestellt. Von den Auswirkungen und Maßnahmen war und ist auch unsere Gemeinde betroffen. Wie alles im Leben hat diese einschneidende Situation zwei Seiten. Wenn wir das Positive sehen wollen, wurde uns aufgezeigt, dass eine Konsumreduktion der Umwelt gut tut. Im sozialen Bereich haben wir bewiesen, dass wir schnell und unbürokratisch Hilfe für unsere Mitmenschen organisiert haben. Ein großes Dankeschön dafür an alle. Diese Zeitspanne des Lockdown war für Alleinstehende und Familien sehr unterschiedlich herausfordernd. Gezeigt hat sich auch, dass ein Kaufhaus im Ort als Nahversorger viele Vorteile hat – eine so rasche und individuelle Versorgung einzelner Personen wäre sonst weitaus aufwendiger geworden.

Seit 1. Mai haben wir auch einen „medizinischen Nahversorger“:

Dr. Bernhard Blauensteiner hat seine Ordination mit Kassenvertrag und in Kürze auch mit einer Hausapotheke, bei uns eröffnet. Das zu erreichen, hat uns viel Zeit und Energie gekostet, aber es hat sich gelohnt.

Die Botschaft, die ich Ihnen ans Herz legen möchte, ist ganz einfach: Nützen wir die Infrastruktur unserer Gemeinde. Erledigen wir unsere Einkäufe soweit das Angebot

reicht im Kaufhaus Bauer – günstiger, umweltfreundlicher und sozialer geht es nicht.

Dr. Bernhard Blauensteiner ist ein junger, dynamischer Arzt mit Berufserfahrung, der an 5 Tagen in der Woche seine Ordination in Falkenstein geöffnet hat. Gesundheit hat mit Vertrauen zu tun, vertrauen Sie ihm, ich tue es ebenfalls.

Auch der Bankomat und der Überweisungsautomat in unserer Bankfiliale gehören genutzt.

Einige Falkensteiner Betriebe bieten saisonal oder ganzjährig ihre Produkte an – nützen wir auch diese Angebote für bewusstes regionales Einkaufen.

Zum Abschluss wünsche ich den Schulkindern schöne Ferien, den Landwirten eine gute Ernte und uns allen eine schöne erholsame Zeit der Ruhe und des Genießens – vielleicht um Falkenstein wieder neu zu entdecken.

In diesem Sinne freue ich mich auf nette Begegnungen.

Euer Bürgermeister
Leopold Richter

Feuerwehr - Unwettereinsatz

Am Sonntag, den 14. Juni kam es aufgrund eines starken Gewitterregens zu einer Schlamm-Lawine im Dörfel. Über den Bria-Weg bahnten sich die Wasser- und Schlammmassen eine Schneise durch Gärten und sogar in einen Hauskeller. Die FF Falkenstein wurde durch die Feuer-

wehren Poysbrunn, Ottenthal und Guttenbrunn beim Auspumpen und Reinigen der Flächen unterstützt.



Aufgrund von anhaltenden Regenfällen waren auch an den folgenden Tagen Einsätze nötig. Ein großer Dank im Namen der Gemeinde geht an die Feuerwehr sowie an alle freiwilligen Helfer!

Falkenstein Hilft

Wir möchten allen Personen, die sich für die Aktion „Falkenstein hilft“ während des Corona-Lockdown so hilfsbereit und rasch zur Verfügung gestellt haben unseren großen Dank aussprechen! Sie haben in dieser schwierigen Zeit unsere Senioren mit Medikamenten und Lebensmitteln versorgt und damit eine großartige Unterstützung geleistet.

Besonderer Dank geht an GfGR Christoph Schüller und an das Team vom Kaufhaus Bauer für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit!

Ordination Dr. Blauensteiner

Die Hausapotheke für die Ordination wurde von der BH Mistelbach bereits mit Bescheid bewilligt. Wir sind sehr betroffen, dass sich aufgrund von haltlosen Einsprüchen die Eröffnung der Hausapotheke leider wieder um mindestens einen Monat verzögert.

Wir ersuchen Sie, das Angebot der neuen Ordination trotzdem zu nutzen! Medikamente werden organisiert und können in der Ordination abgeholt werden.

Neuer Mitarbeiter am Gemeindeamt

Nach Absolvierung der Probezeit und Übergang in ein unbefristetes Dienstverhältnis ist Karl Nagl unser neuer Mitarbeiter am Gemeindeamt und schon eifrig dabei, sich in die vielfältigen Aufgabenbereiche einzuarbeiten.



Sperrmüll-Mengen

Es gibt immer wieder das Problem, dass bei den monatlichen Sperrmüllsammlungen von einzelnen Personen zu große Mengen Sperrmüll gebracht werden. Da diese Sammlungen jedoch nur für kleinere laufende Mengen gedacht sind, gibt es zu diesen Terminen keine entsprechenden Containerkapazitäten und natürlich auch keinen Presswagen. Das Argument mancher, man bringt dafür sonst das ganze Jahr über nichts, macht daher keinen Sinn!

Bitte halten Sie sich an die Vorgaben – größere Mengen sind nur bei den Sammlungen im Frühjahr und im Herbst möglich. Überschreitungen werden in Zukunft in Rechnung gestellt.

Meldung von Bauarbeiten mit Straßensperre

Leider kommt es immer wieder vor, dass für Bauarbeiten (z.B. Dacharbeiten) ohne Vorankündigung Kräne und LKW auf dem Fahrbahnbereich aufgestellt werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass dafür eine Bewilligung nach § 90 der Straßenverkehrsordnung erforderlich ist. Wir ersuchen Sie daher, sich vorher am Gemeindeamt diesbezüglich zu erkundigen bzw. uns rechtzeitig den Termin bekanntzugeben.

Verkehrsregeln beachten!



Da die 30er Beschränkung am Stürzenbühel sehr oft ignoriert wird und es daher regelmäßig zu diversen

Beschädigungen (verbogene Verkehrszeichen, beschädigte Gebäudeteile, kaputte Randsteine) kommt, wird zur besseren Kenntlichmachung eine entsprechende Beschriftung auf der Fahrbahn aufgebracht. Wir ersuchen unsere Gemeindeglieder, in diesem Bereich, wo die Straße steil und schmal ist und teilweise keine Gehsteige vorhanden sind, besonders auf die vorgeschriebene Geschwindigkeit zu achten. Durch die Missachtung sind vor allem unsere Kinder gefährdet!

Bitte beachten Sie im gesamten Ortsgebiet die geltenden Verkehrsregeln genauer – rechts vor links, Radwege autofrei halten etc.

Feuer und Waldbrandgefahr

Wir möchten darauf hinweisen, dass mit Verordnung der BH Mistelbach vom 6. April bis 31. Oktober 2020 im Wald und

dessen Gefährdungsbereich jegliches Feuerentzünden strengstens verboten ist. Wir wollen auch in Erinnerung rufen, dass im Ortsgebiet das punktuelle Verbrennen von biogenen sowie nicht biogenen Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen nicht erlaubt ist.

„Natur im Garten“ Gemeinde

Wir möchten uns gern um die Auszeichnung als „Natur im Garten Gemeinde“ bewerben und uns somit neben weiteren Kriterien auch zum biologischen Pflanzenschutz bekennen. Wir ersuchen daher jene Personen, die dankenswerter Weise öffentliche Grünflächen pflegen, hier keine Pestizide mehr zu verwenden.

Dies wäre auch für private Gärten äußerst wünschenswert.

Errichtung von „Bauwerken“ im Grünland

Wir haben in unserem Gemeindegebiet verschiedene Widmungsarten. Es ist generell nicht erlaubt, im Grünland Hütten, Verschlüsse u. ä. aufzustellen. Besonders die mit der Widmung Gfrei (Grünland Freihaltezone) versehenen Bereiche sind von **jeglicher Bebauung** frei zu halten. Diese Widmung wurde bewusst gewählt um unsere schöne Umgebung frei und natürlich zu erhalten und zu schützen. Erkundigen Sie sich bitte vorher am Gemeindeamt, bevor Sie derartige Bauwerke widerrechtlich errichten.

Kapelle Ecke Urteln /Herrengasse

Da die Kapelle renoviert werden soll, sind wir auf der Suche nach alten Ansichten. Vielleicht hat jemand zu Hause noch alte

Fotos, die die Kapelle zeigen? Bitte auf das Gemeindeamt bringen.

Abgeschlossene Ausbildung & Ernennung:

Anna Luckner, Falkenstein 138
Matura, Bundesgymnasium Laa/Thaya

Verena Schimpf, Falkenstein 75
Ausbildung zur Kindergartenbetreuerin u. landwirtschaftl. Betriebs- und Haushaltsmanagement mit ausgezeichnetem Erfolg, Landwirtschaftliche Fachschule Poysdorf

Victoria Döller, Falkenstein 247
Magistra der Naturwissenschaften, Lehramt für Mathematik, Philosophie und Psychologie, Universität Wien

Kathrin Luckner, Falkenstein 138
Bachelor Sozialmanagement in der Elementarpädagogik, FH Campus Wien

Roqia Qorbani, Falkenstein 63
zweijährige Ausbildung Pflegeassistentin und Fachsozialbetreuerin mit ausgezeichnetem Erfolg, Fachschule für Sozialbetreuungsberufe Mistelbach

Roman Bayer, Falkenstein 72
neuer Obmann der Bezirksbauernkammer Mistelbach

Helga Richter, Falkenstein 114
Verleihung des Titels Oberschulrätin

Wir gratulieren sehr herzlich im Namen der Gemeinde und bitten Sie um entsprechende Mitteilung von abgeschlossenen Ausbildungen.

Aus dem Gemeinderat:

Wir möchten Ihnen gern im Rahmen unserer Gemeindenachrichten nach und

nach die wichtigsten Ressorts unserer Gemeinde näherbringen. Heute wollen wir Ihnen das erste Ressort vorstellen:

Kindergarten & Volksschule Falkenstein, Neue Mittelschule (NMS) Poysdorf und Familie

Ansprechpartnerin für das Ressort:

GRin Marion Wollner

Sie ist zuständig für die Schulgemeinde Poysdorf - NMS und ASO.

Für die Schule in Falkenstein sieht sie ihre Aufgabe in der Erweiterung und Verbesserung der digitalen Ausstattung für zeitgemäßen Unterricht z.B. der Anschaffung eines Smartboards (elektronische Tafel). Ein weiterer Schwerpunkt sind für sie Sport und Bewegung als wichtiger Faktor einer modernen Schulbildung: „Nur sitzen macht krank!“ So soll der Umbau des Turnsaales für mehr Freude an sportlicher Betätigung sorgen.



GfGRin Maria Ruckenstuhl, zuständig für die VS Falkenstein:

Ihr Ziel ist die Vernetzung der Wünsche von Schülern, Lehrern und Betreuern, um ein optimales Lern- und Freizeitbetreuungs Umfeld zu schaffen. Gemeinsame Projekte und neue Möglichkeiten sollen unsere Kinder

bestgebildet und sozial eingebettet in die Zukunft führen.



GRin Rita Hurter, zuständig für den Kindergarten:

Durch ihre Tochter Helena ist sie nah am Geschehen. Für sie bedeutet der Kindergarten: Entlastung der Eltern, er ist das erste Erfahrungsfeld der Kinder und Grundlage unseres Dorflebens. Dafür benötigt unser Kindergarten passende Räumlichkeiten und eine optimale Ausstattung.

GR Walter Schimpf, zuständig für die technische Betreuung von Schule und Kindergarten:

Wie Marion Wollner ist ihm die digitale Ausstattung unserer Schule und die Betreuung der technischen Einrichtung ein besonderes Anliegen.

Leider ist das Corona-Virus noch nicht besiegt – daher:



EIGEN - VERANTWORTUNG GEMEINSAM SICHER!

Wir alle wollen verhindern, dass sich das Virus wieder ausbreitet. Wir alle wollen vermeiden, dass es wieder zu Verboten, Einschränkungen und Sperrungen kommen muss.

Das können wir nur alle gemeinsam schaffen! Deshalb BITTE weiterhin:

- Abstand halten

- generell in Räumen, in denen Sie keine Schutzmaske tragen.
- beim Einkaufen, Warten an der Haltestelle, beim Anstellen am Postschalter, usw.

- Körperkontakt vermeiden

- **Handschütteln oder Umarmen bitte noch weglassen** (außer mit Menschen, die mit Ihnen im selben Haushalt leben).

- Hygiene

- Weiterhin wichtig: Händewaschen
- Türschnallen etc. mit dem Ellbogen drücken.
- Einkaufswagenl-Griffe desinfizieren

- Schutzmaske tragen

- Wir empfehlen trotz der Lockerungen einen MNS überall dort zu tragen, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

Impressum:

Eigentümer u. Herausgeber Marktgemeinde Falkenstein, 2162 Falkenstein 60, Tel. 02554/85 340, e-mail: gemeinde@falkenstein.gv.at, www.falkenstein.gv.at
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Die Gemeindenachrichten erscheinen fallweise und dienen der Information der Gemeindebürger über Kommunalangelegenheiten und Gemeindegesehnisse.